

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2013

Nr. 24

ausgegeben am 22. Januar 2013

Kundmachung

vom 15. Januar 2013

des Beschlusses Nr. 23/2012 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses: 10. Februar 2012

Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 1. Februar 2013

Aufgrund von Art. 3 Bst. k des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBL 1985 Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes vom 22. März 1995, LGBL 1995 Nr. 101, macht die Regierung im Anhang den Beschluss Nr. 23/2012 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses kund.

Der vollständige Wortlaut der EWR-Rechtsvorschriften, auf die im Beschluss Nr. 23/2012 Bezug genommen wird, wird in der EWR-Rechtssammlung kundgemacht. Die EWR-Rechtssammlung steht in der Regierungskanzlei zu Amtsstunden sowie in der Landesbibliothek zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Fürstliche Regierung:

gez. *Dr. Martin Meyer*

Regierungschef-Stellvertreter

**Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 23/2012
vom 10. Februar 2012
zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr)
des EWR-Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, im Folgenden "Abkommen", insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 165/2011 vom 19. Dezember 2011¹ geändert.
2. Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 651/2011 der Kommission vom 5. Juli 2011 zur Annahme der Verfahrensordnung für den von den Mitgliedstaaten im Einvernehmen mit der Kommission festgelegten Rahmen für die ständige Zusammenarbeit gemäss Art. 10 der Richtlinie 2009/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates² ist in das Abkommen aufzunehmen.
3. Die Richtlinie 2001/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates³ wurde mit der Entscheidung Nr. 118/2001 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 28. September 2001 in das Abkommen aufgenommen⁴.

1 ABL. L 76 vom 15.3.2012, S. 57.

2 ABL. L 177 vom 6.7.2011, S. 18.

3 ABL. L 75 vom 15.3.2001, S. 29.

4 ABL. L 322 vom 6.12.2001, S. 32.

4. Mit der Richtlinie 2001/14/EG werden die Verordnungen (EWR) Nr. 2830/77¹ und (EWG) 2183/78² des Rates, die Richtlinie 95/19/EG³ des Rates und die Entscheidungen 82/529/EWG⁴ und 83/418/EWG⁵ des Rates aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurden und daher aus diesem zu streichen sind -

beschliesst:

Art. 1

Anhang XIII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Absatz II der SEKTORALEN ANPASSUNGEN werden der Wortlaut "Art. 1 der Entscheidung 83/418/EWG" sowie der Wortlaut "Art. 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2830/77, Art. 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2183/78 und Art. 2 der Entscheidung 82/529/EWG" gestrichen.
2. Der Text der Nummern 38 (Entscheidung 83/418/EWG des Rates), 40 (Verordnung (EWG) Nr. 2830/77 des Rates), 41 (Verordnung (EWG) Nr. 2183/78 des Rates), 41a (Entscheidung 82/529/EWG) des Rates) und 42 (Richtlinie 95/19/EG des Rates) wird gestrichen.
3. Nach Nummer 55c (gestrichen) wird folgende Nummer angefügt:
 "55ca. **32011 R 0651**: Durchführungsverordnung (EU) Nr. 651/2011 der Kommission vom 5. Juli 2011 zur Annahme der Verfahrensordnung für den von den Mitgliedstaaten im Einvernehmen mit der Kommission festgelegten Rahmen für die ständige Zusammenarbeit gemäss Art. 10 der Richtlinie 2009/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 177 vom 6. 7. 2011, S. 18)."

Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EU) Nr. 651/2011 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Union veröffentlicht wird, ist verbindlich.

1 ABl. L 334 vom 24.12.1977, S. 13.

2 ABl. L 258 vom 21.9.1978, S. 1.

3 ABl. L 143 vom 27.6.1995, S. 75.

4 ABl. L 234 vom 9.8.1982, S. 5.

5 ABl. L 237 vom 26.8.1983, S. 32.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Februar 2012 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹, oder am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses zur Aufnahme der Richtlinie 2009/18/EG² in das Abkommen, je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Union veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Februar 2012.

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

² ABl. L 131 vom 28.5.2009, S. 114.